



Regulated Information

X-FAB Quartalsergebnisse für Q3 2019

Intermediate Declaration by the Board of Directors

Tessenderlo, Belgien – 29. Oktober 2019, 17.40 Uhr MEZ

Highlights Q3 2019:

- **Umsatzerlöse von 130,5 Mio. USD innerhalb der Prognose von 128-135 Mio. USD, ein Rückgang von 14% gegenüber dem Vorjahres- und um 1% gegenüber dem Vorquartal**
- **Rekordumsätze bei der Prototypenfertigung sowie im Marktsegment Medizin**
- **EBITDA von 12,7 Mio. USD, ein Rückgang von 57% zum Vorjahres- und ein Anstieg von 8% zum Vorquartal**
- **EBITDA-Marge von 10%, am oberen Ende der Prognose von 4-10%**
- **EBIT von -6,1 Mio. USD, ein Rückgang um 20,5 Mio. USD zum Vorjahres- und von 0,5 Mio. USD zum Vorquartal**
- **Ergebnis nach Steuern von -8,2 Mio. USD, ein Rückgang um 20,3 Mio. USD zum Vorjahres- und um 0,1 Mio. USD zum Vorquartal**

Ausblick:

- **Umsatzerwartung für Q4 2019 zwischen 111-118 Mio. USD mit einer EBITDA-Marge von 1-7%**
- **Aufgrund anhaltender Marktunsicherheiten ist der Ausblick auf das vierte Quartal eingeschränkt.**
- **Die Prognose für das vierte Quartal 2019 basiert auf einem durchschnittlichen Wechselkurs von 1,12 USD/Euro.**

Umsatzverteilung per Quartal:

in Millionen USD	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018	Q4 2018	Q1 2019	Q2 2019	Q3 2019	Wachstum Q2 19/18
Automobil	68,5	79,3	76,6	59,7	64,1	62,5	60,5	-21%
Industrie	23,2	25,0	23,8	24,3	24,1	23,3	24,4	2%
Medizin	4,8	5,6	6,3	7,3	6,8	6,3	8,8	38%
Zwischensumme Kernmärkte	96,5	109,8	106,7	91,3	95,0	92,1	93,7	-12%
	67,2%	70,6%	70,5%	66,4%	72,5%	70,0%	71,8%	
CCC ¹	46,5	45,3	44,4	45,9	35,8	39,1	36,7	-17%
Sonstiges	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,0	n.m.
Gesamtumsatzerlöse	143,5	155,5	151,4	137,4	131,0	131,6	130,5	-14%

¹ Consumer, Communications & Computer (Konsumgüter, Kommunikation & Computer)



Geschäftsentwicklung

X-FAB hat im dritten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 130,5 Mio. USD erzielt. Diese liegen innerhalb des prognostizierten Bereichs von 128 bis 135 Mio. USD. Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist der Umsatz um 14% gesunken, gegenüber dem Vorquartal gab es einen leichten Rückgang von einem Prozent.

Die Umsatzerlöse in X-FAB's Kernmärkten Automobil, Industrie und Medizin beliefen sich im dritten Quartal auf 93,7 Mio. USD. Das ist ein Minus von 12% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal, was ausschließlich auf die schwachen Produktionsumsätze im Automobilbereich zurückzuführen ist. Zum Vorquartal ist das Kerngeschäft um 2% gestiegen.

Die Umsätze im Automobilsegment verzeichneten im dritten Quartal zum entsprechenden Vorjahresquartal ein Minus von 21%, was die anhaltende Schwäche des Automobilmarktes widerspiegelt. Während die Produktionsumsätze um 23% gesunken sind, stiegen die Prototypenumsätze im gleichen Zeitraum um 28%. Dies ist ein positives Signal für die zukünftige Entwicklung des Automobilgeschäfts.

Im Bereich Industrie sind die Umsatzerlöse im dritten Quartal um 2% gestiegen. Dabei blieben die Prototypenumsätze auf dem Niveau des Vorjahresquartals, die Produktionsumsätze haben sich um 3% erhöht.

Im dritten Quartal hat X-FAB im Segment Medizin Rekordumsätze erzielt mit einer Wachstumsrate von 38% gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres. Die Prototypenumsätze verzeichneten ein Plus von 85%, die Produktionsumsätze in Höhe von 23%. Wie auch in den vergangenen Quartalen waren die sogenannten Lab-on-a-chip-Anwendungen stärkster Wachstumstreiber.

Das Geschäft im Bereich Computer, Communications & Consumer (CCC) ist zum Vorjahresquartal um 17% zurückgegangen. Dabei gab es bei den Prototypenumsätzen einen Anstieg von 45%, im Wesentlichen durch die aus dem asiatischen Raum kommende Nachfrage nach RF-Anwendungen. Die Produktionsumsätze sind dagegen um 22% gesunken. Dies ist auf den planmäßigen Rückgang des am französischen Standort produzierten Altgeschäfts zurückzuführen. Der Anteil des Geschäfts von X-FAB France, welcher auf X-FAB-eigenen Technologien basiert, lag im dritten Quartal bei 14%. Dies ist zwar ein Rückgang zum Vorquartal, im Durchschnitt ist dieser Anteil jedoch über die letzten Quartale gestiegen.

Die im dritten Quartal erzielten Prototypenumsätze beliefen sich insgesamt auf 17,3 Mio. USD, was einem Anstieg von 23% zum Vorjahresquartal entspricht. Abzüglich der Sondereffekte aufgrund eines IP-Verkaufs in vergangenen Quartalen, haben die Prototypenumsätze des dritten Quartals ein Allzeithoch erreicht. Prototypenumsätze werden im Wesentlichen durch Neuverträge generiert und tragen damit zur Erweiterung der Projektpipeline und zum zukünftigen Wachstum bei.



Die Sommermonate waren von einer schwachen Auftragslage geprägt, allerdings mit einer leichten Erhöhung im September. Im dritten Quartal verzeichnete X-FAB Auftragseingänge in Höhe von 121,4 Mio. USD, das ist ein Minus von 6% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Kunden waren bei der Platzierung größerer Bestellungen weiterhin sehr zurückhaltend, dagegen gab es im Verlauf des dritten Quartals eine Zunahme von Bestellungen mit schnellen Lieferzeiten, was auf niedrige Bestände auf Kundenseite hindeutet.

Operations Update

An allen Fertigungsstandorten wurden unter Ausnutzung der derzeit niedrigen Auslastungsraten die Projekte zur Erweiterung und Optimierung der Kapazität fortgesetzt, mit dem Ziel, Leistung und Produktivität zu erhöhen.

X-FABs Siliziumkarbid-Aktivitäten (SiC) entwickeln sich weiterhin erfolgreich. Die SiC-Umsätze des dritten Quartals lagen bei 6,5 Mio. USD, das ist nahezu eine Verdopplung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Die Prototypenumsätze blieben auf dem Niveau des Vorjahres, wogegen die Produktionsumsätze um 3,2 Mio. USD stark gewachsen sind. Dies hängt mit jenen Kunden zusammen, die innerhalb der letzten neun Monate mit der Volumenproduktion begonnen haben. Darüber hinaus hat X-FAB im dritten Quartal drei neue Kunden hinzugewonnen, alle aus dem asiatischen Raum. Die Vorbereitungen für die interne SiC-Epitaxie-Linie verlaufen plangemäß. Die Fertigung erster Prototypen ist bis Ende dieses Jahres geplant. Epitaxie bezeichnet den Prozess des Aufbringens einer Epitaxie-Schicht auf einem SiC-Rohwafer und ist wesentlicher Bestandteil der Wertschöpfung im Fertigungsprozess von Siliziumkarbid-Halbleitern. Mit der stetigen Weiterentwicklung der SiC-Technologien und -Fertigkeiten ermöglicht X-FAB die Fertigung von Hochleistungsprodukten und verfügt über eine starke Pipeline im Hinblick auf neue Projekte und Kunden.

Die Investitionen des dritten Quartals beliefen sich auf 18,6 Mio. USD, das ist ein Rückgang zum Vorjahresquartal in Höhe von 20%. Die Ausgaben entfielen vorwiegend auf Projekte zur Erweiterung von Kapazitäten und Fertigkeiten, die bereits 2018 initiiert worden sind.

Profitabilität und Wechselkurssensibilität

Die Profitabilität des dritten Quartals war durch eine Abnahme des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen in Höhe von 5,7 Mio. USD negativ beeinflusst. Demgegenüber hatte es im zweiten Quartal eine Erhöhung um 2,1 Mio. USD gegeben. Diese vierteljährlichen Schwankungen sind Teil des normalen Geschäfts, haben aber im abgelaufenen Quartal zu einer Verschlechterung des Bruttoergebnisses geführt.

Aus dem tatsächlichen USD/Euro-Wechselkurs für das dritte Quartal in Höhe von 1,11 ergibt sich eine EBITDA-Marge von 9,7%. Mit einem konstanten USD/Euro-Wechselkurs von 1,16 wie im dritten Quartal des Vorjahres würde die EBITDA-Marge im dritten Quartal 2019 bei 8,9% liegen.



Um die Auswirkungen der Wechselkursschwankungen von US-Dollar/Euro auf die Profitabilität zu begrenzen sowie für ein verbessertes natürliches Hedging, hat X-FAB die Bemühungen fortgeführt, den Anteil von in Euro erzielten Umsätzen zu erhöhen. Das gesetzte Ziel, bis zum Jahresende einen Anteil von 25% zu erreichen, wurde im dritten Quartal mit einem Niveau von 27% bereits übertroffen.

Aufgrund der Marktschwäche und der geringen Sichtbarkeit nach vorn, hat X-FAB sein Kosteneinsparungsprogramm fortgesetzt. Neben den laufenden Projekten zur Produktivitätssteigerung sowie der Verschiebung bzw. Reduzierung von Investitionen, hat das zu Beginn des Jahres aufgesetzte Maßnahmenpaket zur Verringerung der Kosten für Personal, Reisen, Elektrizität sowie Rohmaterial zu signifikanten Einsparungen im dritten Quartal geführt.

Managementkommentare & Ausblick

Rudi De Winter, CEO der X-FAB-Gruppe, sagte: „Auch das dritte Quartal war durch die im vierten Quartal 2018 einsetzende schwache Nachfrage im Automobilsegment geprägt. Die Sichtbarkeit nach vorn hat sich nicht verbessert. Dennoch sehen wir viel Positives. Erst kürzlich haben wir in Frankreich X-FABs ersten „Medical Day“ organisiert, eine Veranstaltung für alle Stakeholder der Medizintechnikbranche. Das Interesse daran war sehr groß und wir haben sehr gutes Feedback erhalten. Im Medizinbereich sind wir seit vielen Jahren auf Wachstumskurs und unterstützen mit unseren Technologien eine große Vielfalt an Anwendungen. Wir sind überzeugt, dass wir für die erfolgreiche Weiterentwicklung dieses Geschäfts in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden hervorragend aufgestellt sind. Ich freue mich auch über die neuen RF-Entwicklungsaufträge für die Anwendung in 5G-Basisstationen. Die Kunden für diese Technologie werden aus unserem Werk in Frankreich beliefert. 5G-Antennen unterscheiden sich maßgeblich von vorherigen Generationen, da sie eine ganze Reihe von Halbleitern enthalten, für die unsere RF-Technologien bestens geeignet sind. Nicht zuletzt entwickeln sich unsere Prototypenumsätze weiterhin sehr stark, und das wird sich auszahlen, sobald sich die makroökonomischen Bedingungen wieder verbessern und der Markt sich erholt.“

Auch im vierten Quartal wird X-FABs Kosteneinsparungsprogramm, mit dem signifikante Einsparungen erzielt worden sind, fortgesetzt. Die Umsatzprognose für das vierte Quartal in Höhe von 111-118 Mio. USD resultiert teilweise aus den im Rahmen des Kosteneinsparungsprogrammes durchgeführten Produktionsstopps. Infolgedessen haben sich Durchlaufzeiten erhöht, so dass Ausliefertermine ins neue Jahr verschoben werden mussten.



X-FAB Quarterly Conference Call

Die Ergebnisse des dritten Quartals von X-FAB werden in einer Telefonkonferenz am Dienstag, den 29. Oktober 2019 um 18.30 Uhr MEZ diskutiert. Konferenzsprache ist Englisch. Melden Sie sich bitte vor der Konferenz über den folgenden Link an: <http://emea.directeventreg.com/registration/1294907>

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Teilnehmer-Einwahlnummer, einen Direct Event-Passcode und eine individuelle Teilnehmer-ID. Innerhalb von 10 Minuten vor Beginn der Konferenz können Sie sich mit den Zugangsdaten aus der E-Mail, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben, einwählen.

Die Telefonkonferenz kann ab 29. Oktober 23.30 Uhr MEZ bis 5. November 23.30 Uhr MEZ unter nachfolgender Telefonnummer angehört werden: +44 (0) 3333009785, Konferenz-ID 1294907.

Die Ergebnisse des vierten Quartals werden am 11. Februar 2020 veröffentlicht.

Über X-FAB

Die X-FAB-Gruppe ist die führende analog/mixed-signal und MEMS-Foundry und fertigt im Kundenauftrag Siliziumwafer für Anwendungen aus dem Automobil-, Industrie-, Medizintechnik- und Konsumgüterbereich. Kunden weltweit profitieren von den höchsten Qualitätsstandards, exzellenter Fertigung und innovativen Lösungen basierend auf modularen CMOS-Prozessen in Geometrien von 1,0 bis 0,13 Mikrometern, sowie speziellen BCD-, SOI- und MEMS-Technologien. Die analog-digital integrierten Schaltkreise (mixed-signal ICs), Sensoren und MEMS-Bauelemente werden in sechs Waferfabriken in Deutschland, Frankreich, Malaysia und den USA gefertigt. X-FAB beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfab.com.

X-FAB Pressekontakt

Uta Steinbrecher
Investor Relations
X-FAB Silicon Foundries
+49-361-427-6489
uta.steinbrecher@xfab.com

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise zukunftsbezogene Aussagen. Zukunftsbezogene Aussagen sind Aussagen basierend auf derzeitigen Vorhaben, Überzeugungen oder Erwartungen unseres Managements unter anderem zu X-FABs zukünftigen Geschäftsergebnissen, finanzieller Lage, Liquidität, Aussichten, Wachstum, Strategien oder zu Entwicklungen der Industrie, in der wir tätig sind. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen von Hause aus Risiken, Unsicherheiten und Annahmen, was dazu führen könnte, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten oder angedeuteten unterscheiden. Diese Risiken, Unsicherheiten und Annahmen könnten die Ergebnisse und finanziellen Auswirkungen der dargelegten Pläne und Ereignisse negativ beeinflussen.

Zukunftsbezogene Aussagen in dieser Pressemitteilung zu Trends oder derzeitigen Aktivitäten sollten nicht als Darstellung interpretiert werden, dass sich solche Trends oder Aktivitäten zukünftig fortsetzen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu überprüfen und zu aktualisieren, ob als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse o.ä., es sei denn dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sollten deshalb derartigen zukunftsbezogenen Aussagen nicht in unangemessener Weise vertrauen, da diese nur für den Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gelten.

Wir behalten uns Änderungen der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Es wird keine Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Ausgewogenheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen gegeben und es sollte sich nicht darauf verlassen werden.



Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2018 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2018 unauditiert
Umsatzerlöse	130.462	151.448	131.560	393.027	450.475
Umsatzerlöse in USD in %	73	82	75	75	82
Umsatzerlöse in EUR in %	27	18	24	25	18
Umsatzkosten	-118.960	-119.743	-115.988	-361.425	-363.587
Bruttoergebnis	11.503	31.704	15.571	31.602	86.888
Bruttomarge in %	8,8	20,9	11,8	8,0	19,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-8.055	-7.280	-8.221	-21.683	-23.406
Vertriebskosten	-2.013	-1.900	-2.011	-6.016	-6.048
Allgemeine Verwaltungskosten	-7.248	-8.299	-7.778	-22.811	-23.702
Mieterträge/Aufwendungen in Verbindung mit als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	-110	467	-361	-297	1.476
Sonstige Erträge und Kosten	-199	-299	-2.797	-2.775	-1.425
Betriebsergebnis	-6.122	14.393	-5.596	-21.980	33.783
Finanzerträge	3.145	2.803	3.405	10.106	17.318
Finanzaufwendungen	-3.851	-4.750	-4.964	-11.437	-23.840
Finanzergebnis (netto)	-706	-1.947	-1.559	-1.331	-6.522
Ergebnis vor Steuern	-6.828	12.446	-7.155	-23.311	27.261
Ertragssteuern	-1.361	-372	-926	-3.323	-153
Ergebnis nach Steuern	-8.189	12.074	-8.081	-26.634	27.107
Betriebsergebnis (EBIT)	-6.122	14.393	-5.596	-21.980	33.783
Abschreibungen	18.807	15.292	17.365	52.956	44.705
EBITDA	12.685	29.685	11.769	30.976	78.488
EBITDA-Marge in %	9,7	19,6	8,9	7,9	17,4
Gewinn pro Aktie am Ende der Periode	-0,06	0,09	-0,06	-0,20	0,21
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921	130.631.921
EUR/USD-Durchschnittskurs	1,11236	1,16271	1,12324	1,12398	1,19548

Sofern nicht anders angegeben, sind die Beträge in den Finanztabellen dieser Pressemitteilung auf Tausend gerundet. Es können Rundungsdifferenzen auftreten.



Verkürzte Konzernbilanz

in Tausend USD	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2018 unauditiert	Jahr endend zum 31.12.2018 auditiert
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	369.115	328.130	345.626
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	9.231	8.822	9.415
Immaterielle Vermögenswerte	8.355	8.470	9.023
Finanzielle Vermögenswerte	741	515	381
Sonstige langfristige Vermögenswerte	29.327	16.715	20.594
Latente Steuern	34.397	35.953	34.234
Summe langfristige Vermögenswerte	451.166	398.605	419.272
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	153.026	131.139	147.150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	63.670	68.832	71.378
Sonstige Vermögenswerte	23.475	19.802	26.699
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	189.250	287.998	242.768
Summe kurzfristige Vermögenswerte	429.421	507.771	487.995
BILANZSUMME	880.587	906.377	907.268
PASSIVA			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	432.745	432.745	432.745
Kapitalrücklage	348.709	348.709	348.709
Bilanzverlust	-112.183	-79.726	-84.782
Währungsausgleichsposten	-496	-451	-539
Eigene Anteile	-770	-770	-770
Eigenkapitalanteil der Eigentümer des Mutterunternehmens	668.005	700.508	695.363
Nicht beherrschende Anteilseigner	377	363	364
Summe Eigenkapital	668.382	700.871	695.726
Langfristige Schulden			
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	93.381	80.624	72.328
Sonstige langfristige Schulden und Rückstellungen	7.435	8.232	7.446
Summe langfristige Schulden	100.816	88.856	79.774
Kurzfristige Schulden			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	25.929	22.751	45.889
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	30.651	34.702	31.632
Sonstige kurzfristige Schulden und Rückstellungen	54.809	59.198	54.246
Summe kurzfristige Schulden	111.389	116.650	131.767
BILANZSUMME	880.587	906.377	907.268



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2018 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2018 unauditiert
Ergebnis vor Steuern	-6.828	12.446	-7.155	-23.311	27.261
Überleitung der Erträge auf aus betrieblicher Tätigkeit erzielten Cashflow:	19.154	16.894	19.807	52.794	48.791
Abschreibungen vor Zuwendungen und Zuschüssen	18.807	15.292	17.365	52.956	44.705
Verringerung der Abschreibungen aufgrund des Abzugs von Investitionszulagen und -zuschüssen	-712	-784	-742	-2.199	-2.423
Zinsergebnis	382	112	424	1.224	765
Verlust / (Gewinn) aus Abgang von Sachanlagen (netto)	0	58	6	6	729
Verlust / (Gewinn) aus Änderungen im beizulegenden Zeitwert von Derivaten und finanziellen Vermögenswerten (netto)	-35	212	-182	-360	3.418
Wechselveränderungen und sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen (netto)	713	2.004	2.936	1.167	1.596
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:	3.510	-3.087	-16.965	-21.399	-17.326
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-763	11.874	-4.666	7.978	12.736
Abnahme/(Zunahme) der sonstigen Forderungen und geleisteten Anzahlungen	-1.848	-862	-5.010	-12.940	-1.026
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	4.933	-12.197	-6.679	-5.875	-25.293
(Abnahme)/Zunahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	2.480	-3.394	-3.387	-8.383	-10.449
(Abnahme)/Zunahme der sonstigen Schulden	-1.293	1.492	2.777	-2.178	6.706
(Gezahlte)/Erhaltene Ertragssteuern	-157	-162	-417	-667	-310
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit	15.679	26.091	-4.730	7.417	58.416
Cashflows aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-18.600	-23.278	-20.942	-63.356	-61.775
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	0	-175	-350	0
Auszahlungen aus Investitionen in Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	0	0	0	0
Auszahlung für Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	-63	-29	-60	-223	-156
Rückzahlungen von Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen	44	46	40	177	142
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10	40	40	27
Erhaltene Zinsen	672	840	624	1.959	2.253
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-17.947	-22.411	-20.473	-61.753	-59.509



Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung – Fortsetzung

in Tausend USD	Quartal endend zum 30.09.2019 unauditiert	Quartal endend zum 30.09.2018 unauditiert	Quartal endend zum 30.06.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2019 unauditiert	Neun Monate endend zum 30.09.2018 unauditiert
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit:					
Einzahlung aus der Aufnahme von Darlehen	24.706	0	0	24.706	0
Tilgung von Darlehen	-7.329	-8.675	-7.083	-21.913	-25.237
Einzahlungen aus Sale- und Leaseback-Vereinbarungen	1.181	0	0	1.181	0
Zahlung von Leasingraten	-1.311	-629	-2.156	-4.086	-1.943
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	6.300	0	0	6.300	357
Gezahlte Zinsen	-383	-544	-401	-1.194	-1.677
Bruttozuflüsse aus Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Direkte Kosten im Zusammenhang mit Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0
Zahlung einer Vorzugsdividende	0	0	0	0	0
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteilseigner	0	0	0	-11	-12
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	23.162	-9.848	-9.641	4.983	-28.512
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.877	-1.178	-1.200	-4.165	-1.632
Zunahme/(Abnahme) von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	20.895	-6.169	-34.844	-49.353	-29.606
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	171.232	295.345	207.276	242.768	319.235
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	189.250	287.998	171.232	189.250	287.998

###